

Motion: 19.12.2006 Bernhard Hess (SD)

Attacken und Übergriffe auf Sportschiedsrichter neu als Officialdelikt ahnden

Der Bundesrat wird ersucht, das Strafgesetz dahingehend zu revidieren, dass Übergriffe und Tötlichkeiten auf Sportschiedsrichter künftig als Officialdelikt geahndet werden können.

Begründung

Die Gewalt auf Sportplätzen – insbesondere Fussballplätzen – ist in letzter Zeit leider massiv angestiegen. Zudem sind mangelnder Respekt und Anstand gegenüber dem Schiedsrichter und dem Gegenspieler vor allem bei den jugendlichen Spielern im A bis C-Juniorenanter zu beobachten. So sind verbale Attacken heute leider nicht mehr aussergewöhnlich. In extremen Fällen bleibt es jedoch nicht nur bei verbalen Entgleisungen, sondern es werden teilweise sogar ganz grobe Tötlichkeiten gegenüber Schiedsrichtern begangen. Der vorgeschlagene neue Rechtsstatus des Officialdeliktes ermöglicht einen besseren Schutz des Schiedsrichters vor Übergriffen und Tötlichkeiten. Zudem würde die Strafverfolgung vereinfacht, was auch eine mögliche Abschreckung auf potentielle Gewalttäter hat.